



***FAKUMA in Friedrichshafen vom 18. – 22. Oktober 2011:  
Halle B5 Stand B5-5404 (Stand der GfO AG)***

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Nanogate-Gruppe startet Serienproduktion für Chrysler – Erstmalige Präsentation der gebündelten Kunststoffkompetenz auf der Fachmesse FAKUMA**

**Weiterer Auftrag für die europaweit einzigartige Inkjet-Technologie: Mehrjähriges Projekt für Chrysler umfasst Beschichtung von Gangwahlplaketten - Erstmalige Präsenz des Systemhauses mit der kompletten Kunststoffkompetenz auf der internationalen Fachmesse für Kunststoffverarbeitung - Schnelle Eurogard-Integration ermöglicht Serieneinsatz von Nanogate-Beschichtung auf flachen Kunststoffgeometrien**

**Göttelborn/Friedrichshafen, 18. Oktober 2011. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9), das international führende, integrierte Systemhaus für Nanooberflächen, hat die Produktion von Gangwahlplaketten mit einer kratzfesten Schutzschicht für den Autohersteller Chrysler gestartet. Der Auftrag hat eine Laufzeit von mehreren Jahren mit einem jährlichen Volumen im sechsstelligen Euro-Bereich. Das kumulierte Umsatzvolumen liegt damit im niedrigen einstelligen Millionen-Bereich. Der neue Auftrag bestätigt die hohe Leistungsfähigkeit der europaweit einzigartigen Inkjet-Technologie zur Beschichtung von Kunststoffen, wie sie gerade im Automobilbereich stark nachgefragt werden. Zugleich präsentiert Nanogate auf der Fachmesse FAKUMA in Friedrichshafen erstmals die gebündelte Kompetenz für die Beschichtung von Kunststoffoberflächen in hoher optischer Qualität. Das Expertenteam von Nanogate, GfO und Eurogard erläutert am GfO-Messestand neue Funktionen und Einsatzfelder der Nanogate-Gruppe für die Veredelung von Kunststoffoberflächen. Dazu zählen beispielsweise kratzfeste**



## **Kunststoffoberflächen, Antifog-Effekte, reflexmindernde Schichten oder leichter zu reinigende Kunststoffprodukte.**

Michael Jung, COO der Nanogate AG und Vorstandsmitglied bei GfO: „Innovativen Oberflächen mit leistungsstarken Funktionen gehört die Zukunft. Sie ermöglichen es den Unternehmen, sich vom Wettbewerb zu differenzieren und neue Produkte zu entwickeln. Daher weiten wir unsere Kapazitäten im nächsten Jahr aus. Den Trend zu veredelten, optisch hochwertigen Kunststoffen bestätigt das neue GfO-Projekt für Chrysler auf Basis unserer einzigartigen Inkjet-Technologie. Wir rechnen damit, in den nächsten Monaten weitere mehrjährige Volumen-Aufträge auf dieser Technologie-Basis starten zu können.“

Die Nanogate-Beteiligung GfO verfügt gerade mit ihrer europaweit einzigartigen Inkjet-Technologie über eine starke und wachsende Marktposition im Automobilssektor. Sie sorgt dafür, dass Oberflächen ohne Abdeckmasken selektiv mit homogener Schichtstärke beschichtet werden können. Für transparente Teile besitzt GfO exklusiv diese Technologie, die dem Druckverfahren eines Tintenstrahldruckers ähnelt. Neben Chrysler startete GfO in diesem Jahr auch Projekte für Audi und BMW auf Basis der leistungsstarken Inkjet-Technologie.

## **Eurogard setzt nach Integration erste Nanogate-Materialien ein**

Im Zuge der Eurogard-Integration, die im dritten Quartal erfolgreich abgeschlossen wurde, hat Nanogate verschiedene Materialien für die hochtechnisierten Applikationsprozesse bei Eurogard angepasst. Somit setzt Eurogard nunmehr das auf der Hannover Messe präsentierte UV-härtende Nanogate-Material permaResist<sup>®</sup> polymer für die Beschichtung von flachen Kunststoffgeometrien ein. Hierfür läuft mittlerweile die Vermarktung.

***Nanogate auf Twitter: [http://twitter.com/nanogate\\_ag](http://twitter.com/nanogate_ag)***



**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**Christian Dose** (Finanzpresse und Investoren)  
Cortent Kommunikation AG  
Tel. +49/ (0)69/5770300-0  
nanogate@cortent.de

**Nanogate AG**  
Zum Schacht 3  
D-66287 Göttelborn  
www.nanogate.com

**Liane Stieler-Joachim**

Nanogate AG  
Tel. +49/(0) 6825-9591-220  
liane.stieler-joachim@nanogate.com

**Nanogate AG:**

Nanogate ist das international führende, integrierte Systemhaus für Nanooberflächen und konzentriert sich auf die Veredelung von Hochleistungsoberflächen. Das Unternehmen mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, antibakteriell, korrosionsschützend, ultragleitfähig) in Materialien und Oberflächen. Somit schafft Nanogate als Enabler für seine Kunden einen Wettbewerbsvorsprung durch Produktveredelung mit chemischer Nanotechnologie. Nanogate deckt ein breites Branchen-, Funktions- und Substratportfolio ab. Das Unternehmen bildet so die entscheidende Schnittstelle für die kommerzielle Nutzung der chemischen Nanotechnologie und schließt die Lücke zwischen den Anbietern der Ausgangsstoffe und der industriellen Umsetzung in Produkte. Damit konzentriert sich Nanogate als Enabler auf eines der wirtschaftlich attraktivsten Segmente der Branche. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus deckt Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche ab. Dabei konzentriert sich Nanogate vor allem auf Beschichtungen von Kunststoffen und Metallen bei allen Oberflächentypen (zwei und dreidimensionalen Komponenten).

Die Nanogate-Gruppe hat derzeit insgesamt rund 250 Mitarbeiter und zählt seit dem operativen Start 1999 zu den Vorreitern der Nanotechnologie. Das Unternehmen verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise Audi, BMW, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Junkers, Kärcher, Hörmann-Gruppe, Opel und REWE International AG) und langjährige Erfahrungen in verschiedenen Branchen und Anwendungen. Mehrere hundert Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit internationalen Konzernen wie der GEA Group und Dow Corning. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die Eurogard B.V., die FNP GmbH für Produkte im Bereich Sport/Freizeit, Mehrheitsbeteiligungen an der Holmenkol AG und an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG sowie eine Beteiligung an der sarastro GmbH.

**Disclaimer:**

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.



This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."